

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

Mittwoch, 11. Juni 1952

Blatt 956

Internationale Tagung des Handels

=====

Vizepräsident Festi dankt für Polesine-Aktion

11. Juni (RK) Der Kongreß des Internationalen Rates der Arbeitgeber des Handels (Conseil International des Employeurs du Commerce) mit dem Sitz in Paris hält heuer seine Tagung vom 9. bis 13. Juni in Wien ab. Diese internationale Vereinigung hat es sich zum Ziele gesetzt, die Interessen des Handels wahrzunehmen. Ihr gehören Verbände des Handels des größten Teiles der europäischen Staaten an. Die Kongresse der letzten drei Jahre fanden in Lissabon, Rom und Paris statt. Anlässlich der letzten Arbeitstagung in Paris wurde ein Mitglied der österreichischen Delegation, Vizepräsident Kammerrat Förster, zum Vizepräsidenten dieser Vereinigung gewählt.

Gestern abend wurden die ausländischen Delegierten des Kongresses von Bürgermeister Jonas im Beisein von Vizebürgermeister Honay, Vizebürgermeister Weinberger und des Finanzreferenten der Stadt Wien, Stadtrat Resch, auf dem Kahlenberg empfangen. Bürgermeister Jonas bezeichnete den Handel als den der Produktion folgenden wichtigen volkswirtschaftlichen Faktor. Eben wegen dieser großen Bedeutung des Handels ist es begrüßenswert, daß sich der Kongreß auch mit sozialen Fragen beschäftigt. Bürgermeister Jonas gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß, wie jetzt schon so viele internationale Kongresse, auch dieser in Wien stattfindet und wünschte für die weiteren Beratungen besten Erfolg.

Im Namen der Gäste dankten der Stadtverwaltung der Präsident des Internationalen Verbandes Meyer (Frankreich), Kammerrat Förster, der Vizepräsident der Wiener Handelskammer und auch des Internationalen Verbandes ist, und zum Schluß Vizepräsident

Festi (Italien). Festi, der aus Rovigo im italienischen Überschwemmungsgebiet stammt, hielt eine sehr herzliche Ansprache, die in einem Lob auf Wien vor allem dafür gipfelte, daß seine Bewohner erst vor wenigen Tagen fast 500 Kinder aus der schwer heimgesuchten Polesine in Pflege genommen haben.

Straßenbahnfahrpreis zu Fronleichnam
=====

11. Juni (RK) Donnerstag, den 12. Juni, (Fronleichnam), gilt auf der Straßenbahn und Stadtbahn der Sonntagsfahrpreis. Es haben daher die Sonn- und Feiertags-Zweifahrtenfahrtscheine zu 2.40 S im Teilgebiet I oder II und auf den Ausnahmstarifstrecken "Mauer, Lange Gasse - Mödling" und "Kagranner Platz - Groß-Enzersdorf" sowie die Zweifahrten-Kinderfahrtscheine zu 50 Groschen im Teilgebiet I und II Gültigkeit. Ebenso gelten alle Wochenkarten, auch die Autobus- (Obus-) Wochenkarten mit Ausnahme der Autobus- (Obus-) Schülerwochenkarten.

Auf den Strecken des Tarifgebietes II gilt der 1.30 S-Fahrpreis (im Vorverkauf 1.25 S).

Die Vorverkaufsstellen sind geschlossen.

Wiener Festwochen 1952
=====

Das Programm für Freitag, 13. Juni

Theater:

Staatsoper im Theater an der Wien: Richard Strauß, "Ariadne auf Naxos".

Staatsoper in der Volksoper: Heuberger, "Opernball".

Akademietheater: Schnitzler, "Anatol" (Premiere).

Bezirksveranstaltungen:

5. Bezirk:

bis 30. Juni, Städtische Bücherei, 5., Siebenbrunnengasse 13:
Ausstellung "90 Jahre Margareten".

11. Juni 1952

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 958

11. Bezirk:

18.30 Uhr, 11., Pachmayergasse 6: Gemischter Chor und Aufführung von drei Hans Sachs-Spielen (Ausführende: Schüler der Hauptschule).

14. Bezirk:

bis 21. Juni, Festsaal des Amtshauses, 13., Hietzinger Kai 1: Ausstellung von Werken bildender Künstler des 14. Bezirkes; Besuchszeit: täglich 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr; Eintritt frei.

Das Programm für Samstag, 14. Juni

Theater:

Freilichtaufführung des Burgtheaters auf dem Platz vor der Jesuitenkirche, 1., Dr. Ignaz Seipel-Platz (Alter Universitätsplatz): Eliot, "Mord im Dom". (Bei Schlechtwetter Verschiebung.)

Freilichtaufführung der Staatsoper/^{im Theater} an der Wien vor dem Schloß Schönbrunn (bei Schlechtwetter im Redoutensaal): Wolfgang Amadeus Mozart, "Die Hochzeit des Figaro".

Staatsoper im Theater an der Wien: Puccini, "Tosca".

Staatsoper in der Volksoper: Johann Strauß, "Der Zigeunerbaron" oder Ballettabend.

Bezirksveranstaltungen:

5. Bezirk:

bis 30. Juni, Städtische Bücherei, 5., Siebenbrunnengasse 13: Ausstellung "90 Jahre Margareten".

14. Bezirk:

bis 21. Juni, Festsaal des Amtshauses, 13., Hietzinger Kai 1: Ausstellung von Werken bildender Künstler des 14. Bezirkes; Besuchszeit: täglich 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr; Eintritt frei.

19. Bezirk:

14.45 Uhr, Abfahrtsstelle der Autobuslinie 22 in 19., Grinzing: Autobusfahrt durch Josefsdorf auf den Kahlenberg und seine Umgebung; Führung Prof. Strohschneider. (Verbilligte Berg- und Talfahrt 5.50 S).

Vizekanzler Dr. Schärf in der Schulausstellung
=====

11. (RK) Unter den prominenten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die in den vergangenen Tagen die große Ausstellung "Unsere Schule" im Messepalast besucht haben, befand sich auch Vizekanzler Dr. Schärf. Er wurde vom Geschäftsführenden Präsidenten des Stadtschulrates Nationalrat Dr. Zechner begrüßt und durch die Ausstellung begleitet. Der Vizekanzler hielt sich zwei Stunden in den Ausstellungsräumen auf.

Morgen, Donnerstag, wird im Messepalast der 300.000ste Besucher erwartet. Bis zum 15. Juni werden in den Vorführungsräumen und auf der Freilichtbühne der Ausstellung noch eine große Zahl von Veranstaltungen stattfinden.

Preisträger der Stadt Wien 1952
=====**Ausstellung der Stadtbibliothek im Rathaus**

11. Juni (RK) Ab Freitag, den 13. Juni, ist im Lesesaal der Wiener Stadtbibliothek, 1., Neues Rathaus, 4. Stiege, 1. Stock, eine Zusammenstellung von Arbeiten der Preisträger für Kunst, Wissenschaft und Volksbildung des Jahres 1952 zu sehen. Die Zusammenstellung bringt Keramiken, Bilder, Bücher, biographische Daten und ist täglich, außer Sonntag, von 9 bis 18.30 Uhr (Samstag von 9 bis 12 Uhr) bis zum 23. Juni bei freiem Eintritt geöffnet.

Untersuchung gegen Erhebungsbeamten
=====

11. Juni (RK) Wie das Wohnungsamt mitteilt, wurde der Erhebungsbeamte Julius Knopp auf Grund einer Anzeige unter dem Verdacht der Geschenkkannahme verhaftet. Die gerichtliche Untersuchung des Falles ist im gange.

Rindermarkt vom 11. Juni, Nachmarkt
=====

11. Juni (RK) Neuzufuhren Inland: 1 Ochse, 10 Stiere, 26 Kühe, 1 Kalbin, Summe 38. Neuzufuhren Jugoslawien: 27 Ochsen, 14 Stiere, 13 Kühe, 7 Kalbinnen, Summe 61. Gesamtauftrieb: 28 Ochsen, 24 Stiere, 39 Kühe, 8 Kalbinnen, Summe 99. Verkauft wurde alles. Kontumazanlage: 12 Rinder.

Bei flauem Marktverkehr und geringem Auftrieb wurden die Hauptmarktpreise fest behauptet.

Weidnermarkt vom 11. Juni
=====

35 Rinderviertel zu 15 bis 19 S, 127 1/2 Kälber 16.50 bis 17 S, 140 Schweine 14 bis 18.50 S, 3 Schafe 5 S, 5 Lämmer 10 bis 12 S, 1 Ziege 8 S.

Opernring ab Montag gesperrt
=====

11. Juni (RK) Der Opernring wird vom 16. Juni an bis voraussichtlich Anfang September wegen des Umbaues der Straßendecke von der Babenbergerstraße bis zur Operngasse gesperrt sein.

Geehrte Redaktion!
=====

Die Modeschule der Stadt Wien im Schloß Hetzendorf veranstaltet vom 21. bis 29. Juni eine Modeschau. Aus diesem Anlaß findet Samstag, den 14. Juni, um 10.30 Uhr, eine Pressekonferenz statt, bei der ein Querschnitt durch die Modeschau gezeigt wird.

Mit dieser Modeschau wird die Modeschule der Stadt Wien vom 1. bis 18. August auf der Dornbirner Messe vertreten sein. Sie ist diesmal als eine neuartige Textilschau aufgezo-gen und dürfte

11. Juni 1952

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 961

für die Presse von besonderem Interesse sein. Durch die Beteiligung der hervorragendsten österreichischen Textilfirmen zeigt die Modeschau einen Querschnitt durch die gesamte österreichische Industrie. Hauptsächlich wurden Stoffe verarbeitet, die derzeit im Handel noch nicht erhältlich sind. Das große Angebot von Dessins wird durch 250 von **Schülerinnen** aus Hetzendorf gearbeiteten Kleidern gezeigt.